



Sicherheitsdatenblatt

gemäss Artikel 31 und Anhang II der REACH-Verordnung (EG 1907/2006)
zuletzt überarbeitet am: 12.10.2010

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

- * **Handelsname:** durgol® cuisine
* **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Entkalkungs- und Entfettungsreiniger
* **Hersteller/Lieferant:** Düring AG
Brunnenwiesenstrasse 14
CH-8108 Dällikon
Tel.: +41 44 847 27 47
Fax: +41 44 844 38 90
* **Auskunftgebender Bereich:** info@dueringag.ch
* **Notfallauskunft:** Tel.: +41 44 847 27 47
* **Giftinformationszentralen:**

Schweiz 
National 145
+41 44 251 51 51
Schweizer Toxikologisches Informationszentrum
Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich

Deutschland 
+49 30 306 867 90
Institut für Toxikologie, Giftnotruf Berlin
Oranienburger Str. 285, D-13437 Berlin

Österreich 
+43 1 406 43 43
Vergiftungsinformationszentrale VIZ
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

2. Mögliche Gefahren

- * **Gefahrenbezeichnung:** keine
Keine gefährliche Zubereitung. Direkter Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen. Nach Verschlucken Schleimhautreizung möglich.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- * **Chemische Charakterisierung:** wässrige Lösung mit Methansulfonsäure, anionischen und nichtionischen Tensiden
* **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Stoffbezeichnung	EINECS/EG-Nr.	Index-Nr.	CAS	Gehalt	Symbol	R-Sätze ¹⁾
Deceth-4 ²⁾	245-512-7	-	26183-52-8	< 3.0%	Xi	41
Methansulfonsäure	200-898-6	607-145-00-4	75-75-2	< 2.0%	C	34

¹⁾ Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist im Kapitel 16 aufgeführt

²⁾ Deceth-4 (INCI) = Fettalkoholpolyglykoether

- * **Gehalt an Detergentien gem. EG 648/2004 (Detergentien V):** < 5.0%

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

- * **Nach Einatmen:** Für Frischluftzufuhr sorgen.
* **Nach Hautkontakt:** Haut mit Wasser und Seife waschen, ggf. Arzt konsultieren.
* **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fliessendem Wasser spülen, ggf. Arzt konsultieren.
* **Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser gründlich ausspülen, viel Wasser trinken, ggf. Arzt konsultieren.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Gefährdete Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen und bergen. Das Produkt ist nicht brennbar und gefährliche Verbrennungsprodukte werden nicht freigesetzt.

- * *Geeignete Löschmittel:* Wassersprühstrahl, CO₂, Pulver, Schaum
- * *Nicht geeignete Löschmittel:* Wasservollstrahl
- * *Besondere Schutzausrüstung:* Atemschutz / Schutzanzug

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- * *Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:* Für gute Lüftung sorgen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Schutzausrüstung verwenden (siehe 8.)
- * *Umweltschutzmassnahmen:* Nicht in offene Gewässer oder in den Untergrund gelangen lassen.
- * *Verfahren zur Reinigung:* Mit flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen und in beständigen Gebinden der Entsorgung (siehe 13.) zuführen.
Kontaminierte Bereiche nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

- * *Handhabung:* Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- * *Lagerung:* In Originalgebinde dicht verschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern. Nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln aufbewahren.
- * *Lagerklasse:* LGK 12 (VCI) Nichtbrennbare Flüssigkeiten

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

- * *Technische Schutzmassnahmen:* Keine weiteren Angaben (siehe 7.)
- * *Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:*

Stoffbezeichnung	CAS	Expositionsgrenzwerte ²⁾
Methansulfonsäure	75-75-2	Keine Daten vorhanden

²⁾ Die angegebenen Expositionsgrenzwerte beziehen sich auf relevante Inhaltsstoffe und gelten nicht für Zubereitungen

Das Produkt (Zubereitung) enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

- * *Persönliche Schutzausrüstung:* Die nachfolgenden Vorsichtsmassnahmen sind gültig für eine Handhabung bei Raumtemperatur und unter Verwendung des original Sprühkopfs (Schaumanwendung). Gebrauch bei erhöhter Temperatur erfordern möglicherweise weitere Vorsichtsmassnahmen.
 - * *Atemschutz:* n.a.
 - * *Handschutz:* ggf. geeignete Schutzhandschuhe tragen.
 - * *Augenschutz:* ggf. Arbeitsschutzbrille tragen.
 - * *Körperschutz:* ggf. Arbeitsschutzkleidung tragen.
- * *Hygienemassnahmen:* Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach der Arbeit und vor Pausen Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

* Allgemeine Angaben:

- * *Form:* Flüssigkeit
- * *Farbe:* gelb
- * *Geruch:* Charakteristisch (Citrus)

* Zustandsänderungen:

- * *Schmelzpunkt/-bereich:* ca. 0°C
- * *Siedepunkt/-bereich:* ca. 100°C

* *Dampfdruck:* nicht bestimmt

* *Flammpunkt:* nicht bestimmt

* *Selbstentzündlichkeit:* Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

* *Explosionsgefahr:* Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

* *untere Explosionsgrenze:* n.a.

* *obere Explosionsgrenze:* n.a.

* *Dichte/Schüttdichte:* ca. 1.01 g/cm³ (20°C)

* *Löslichkeit in Wasser:* vollständig mischbar

* *Viskosität (dynamisch):* ca. 3 cP [mPa s]

* *pH-Wert:* ca. 1.5

10. Stabilität und Reaktivität

* *Thermische Zersetzung, zu vermeidende Bedingungen:* n.a.

* *Gefährliche Reaktionen:* n.a.

* *Gefährliche Zersetzungsprodukte:* n.a.

11. Toxikologische Angaben

* Akute Toxizität:

Stoffbezeichnung	CAS	Anwendung	Methode	Spezies	Akute Toxizität ³⁾
Deceth-4	26183-52-8	oral	LD 50	Ratte	> 2000 mg/kg
Methansulfonsäure	75-75-2	oral	LD 50	Ratte	649 mg/kg
		inhalativ	LC 50	Ratte	1,3 mg/l 330 ppm über 6h
		dermal	LD 50	Kaninchen	> 1000 mg/kg < 2000 mg/kg

³⁾ Die angegebenen akuten Toxizitäten beziehen sich nur auf relevante Inhaltsstoffe und gelten nicht für Zubereitungen

* Primäre Reizwirkungen:

- * *Verschlucken:* Verursacht gastrointestinale Störungen und Reizungen der Schleimhäute. In schweren Fällen Ausbildung von Koagulationsnekrosen möglich.
- * *Einatmen:* Einatmen hoher Konzentrationen (Aerosole) kann zu Reizungen der oberen Atemwege führen.
- * *Hautkontakt:* Längere, wiederholte Hautkontakte können zu Reizungen führen.
- * *Augenkontakt:* Direkter Augenkontakt kann zu leichter Reizung führen.
- * *Sensibilisierung:* Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

- * *Wassergefährdungsklasse:* WGK 1
schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)
- * *Abbaubarkeit:* Die Inhaltsstoffe sind gemäss OECD 302 B „biologisch gut abbaubar“.
- * *Aquatische Toxizität:*

Stoffbezeichnung	CAS	Methode	Spezies	Aquatische Toxizität ⁴⁾
Deceth-4	26183-52-8	-	-	k.D.v.
Methansulfonsäure	75-75-2	LC 50	Onchorhynchus mykiss	73 mg/l über 96 h
		EC 50	Daphnia	10-100 mg/l über 24 h
		EC 50	Selenastrum capricornutum	12-24 mg/l über 72 h

⁴⁾ Die angegebenen aquatischen Toxizitäten beziehen sich nur auf relevante Inhaltsstoffe und gelten nicht für Zubereitungen

- * *Hinweis:* Bei sachgerechter Einleitung geringer Mengen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbaubarkeit von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Das Produkt sollte nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser oder in Gewässer gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung

- * *Produkt:*
 - * *Abfallschlüsselnummern:*
 - * *EU-Abfallschlüssel-Nr.:* 060199 (Abfälle a.n.g.)
 - * *ÖNORM S 2100:* 52102 (Säuren und Säuregemische, anorganisch)
 - * *Hinweis:* Wenn eine Wiederverwertung nicht möglich ist, dann ist das Produkt einer chemisch / physikalischen oder thermischen Behandlung zuzuführen.
- * *Verpackung:* Die Verpackungen sind nach Massgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt (Zubereitung) ist **kein Gefahrgut** im Sinne der nachfolgenden Transportvorschriften.

- * *Allgemeine Angaben:*
 - * *UN-Nr.:* n.a.
- * *Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend / Inland):*
 - * *ADR/RID; GGVS/GGVE:* n.a. (Klasse, Verpackungsgruppe)
- * *Seeschifftransport IMDG/GGVSee:*
 - * *GGVSee/IMDG-Code:* n.a. (Klasse, Code, Verpackungsgruppe)
 - * *EmS-Nr.:* n.a.
 - * *MFAG-Nr.:* n.a.
 - * *Marine Pollutant:* n.a.
- * *Binnenschifftransport ADNRR/GGVBisich:*
 - * *ADNR/GGVBisich:* n.a. (Klasse, Verpackungsgruppe)

- * *Flugzeugtransport:*
 - * *ICAO/IATA-DGR:* n.a. (Klasse, Nebengefahr, Verpackungsgruppe)
- * *Zusätzlicher Hinweis:* Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

15. Rechtsvorschriften

Bei diesem Produkt handelt es sich um **keine gefährliche, kennzeichnungspflichtige Zubereitung** im Sinne des Chemikaliengesetzes 1996 (BGBl I 53/1997), der Gefahrstoffverordnung (BGBl I 1999 S. 2233) und der Richtlinie 1999/45/EG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen).

* *Kennzeichnung nach EG Richtlinien und nationalen Vorschriften:*

- * *Symbol:* n.a.
- * *Gefahrenbezeichnung:* n.a.
- * *Gefahrenauslöser:* n.a.
- * *R-Sätze:* n.a.
- * *S-Sätze:* n.a.
- * *MAK-Wert:* n.a.
- * *BAT-Wert:* n.a.
- * *WGK:* 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht dem Artikel 31 und Anhang II der REACH-Verordnung (EG 1907/2006). Obige Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben. Sie stellen jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Die Angaben gesetzlicher Vorschriften sind bezogen auf die jeweils geltende Fassung.

* *Verwendete Abkürzungen:*

- n.a. nicht anwendbar
- ggf. gegebenenfalls
- k.D.v. keine Daten verfügbar
- MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration in ml/m³ = ppm
- BAT Biologische Arbeitsplatztoleranz

* *R-Sätze aus Kapitel 2., die nicht in Kapitel 15. aufgeführt wurden:*

- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R34 Verursacht Verätzungen.

* *Informationen zum Sicherheitsdatenblatt:*

- * *Ausgestellt von:* Düring AG
- * *Datenblatt ausstellender Bereich:* F&E/QS
- * *Verfasser:* Dr. H. Hopfstock
- * *Erstellungsdatum:* 12.10.2010
- * *Version:* dc02/10 ersetzt dc01/10 vom 06.05.2010
- * *Änderungen zu Vorversionen:* Es wurden nur gestalterische und keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen.